© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zoologicalbulletin.de; www.biologiezentrum.at

Der Fischadler Süd-Chinas: *Pandion haliaëtus mutuus* subsp. nov.

Von

FRIEDRICH A. KIPP, Marbach/Neckar

Die Fischadler des europäischen und asiatischen Festlandes galten bisher als geographisch nicht differenziert — wurden also im ganzen Bereich *Pandion haliaëtus haliaëtus* (L.) zugezählt.

In Australien, Neuguinea und einem Teil der südasiatischen Inselwelt findet sich die Unterart *P. haliaëtus cristatus* (Vieill.), die durch geringere Größe und ausgedehntere Weißfärbung gekennzeichnet ist. — Der amerikanische Fischadler ist dem europäischen in Größe gleich, jedoch auf der Unterseite ungefleckt weiß.

Im Staatl. Museum für Naturkunde, Stuttgart, fand ich in der China-Collection von Konsul I. Streich, deren Raubvögel ich untersuchte, zwei Fischadler von Foochow, Südchina, die in Flügel- wie Gesamt-Länge beträchtlich kleiner als die europäischen sind:

♂ 1, Foochow, 5. 11. 1898: Flügel 440 mm, Schwanz 187 mm

♂ 2, Foochow, 24. 11. 1898: Flügel 442 mm, Schwanz 184 mm

Da der europäische *P. h. haliaëtus* eine Flügellänge von 463 bis 500 mm hat (465—475 mm sind nach Hartert schon selten), weichen hierin also die süd-chinesischen Stücke erheblich ab; sie haben nur die Größe von *P. h. cristatus,* entsprechen jedoch in der Färbung völlig dem europäischen Fischadler. ♂ 2 hat auf der ganzen Kopfoberseite eine dunkle Strichelzeichnung; ♂ 1 ist etwas lichter gefärbt, doch ist das Weiß auf eine kleine Partie beschränkt. Vier mir vorliegende Vergleichsstücke von *cristatus* zeigen durchweg ausgedehntere Weißfärbung ohne Fleckung; das bei *cristatus* meist kräftig ausgebildete bräunliche Kopfband ist bei den chinesischen Vögeln nur angedeutet.

Da die neue Form Eigenschaften der beiden anderen altweltlichen Rassen des Fischadlers wechselweise verbindet, nenne ich sie

Pandion haliaëtus m u t u u s subsp. nov.

Typus: Museum Stuttgart Nr. 12 225 (01).

Nach I. Streich (Journ. f. Ornith. 1903, S. 515) ist der Fischadler in Südchina Standvogel. Wie weit die Verbreitung von *mutuus* reicht, muß noch offenbleiben. (Fischadler von Indochina — ich verdanke diese Mitteilung Herrn Prof. Dr. E. Stresemann — sind nicht kleiner als europäische Vögel.)

Anschrift des Verfassers: Dr. FR. A. KIPP, Marbach/Neckar, König-Wilhelm-Platz 4

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bonn zoological Bulletin - früher Bonner Zoologische Beiträge.

Jahr/Year: 1951

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Kipp Friedrich A.

Artikel/Article: Der Fischadler Süd-Chinas: Pandion haliaetus mutuus subsp. nov. 112